



Fortbildung Klinik Obach, 19. Mai 2011

Warum ein Solothurner Bündnis gegen Depression ?

Dr. med. Carlos Garcia

so **H** solothurner
spitäler ag
psychiatrische dienste

Oberarzt Psychiatrisches Ambulatorium Olten
Behandlungszentrum für Angst und Depression
(B.A.D.)



Depression kann jeden treffen ?

Lebenszeitprävalenz: 17%^{1, 2}

Punktprävalenz: 5.6%², F:M = 2:1²

Behandlungsresponse: > 70%⁴

Kosten Depressionen³:

- 3- 4% des Bruttoinlandproduktes
- 60- 80% der Kosten entfallen auf Produktivitätseinbussen
- Gesundheitskosten für psychiatr. Ekr.⁵: 17%, davon 18 % für Depression

¹APA 2007, ²Jacobi 2004, ³Kissling IFA 2007, ⁴S-3 Richtlinien 2009, ⁵Jaeger 2008



Beeinträchtigung Depression

WHO:

- **Steigerung der Gesundheitsbelastung durch Depr. (global burden of disease):**
 - von 4. Rang (1990) auf 1. Rang (2030)
- **Mass für Gesundheitsbelastung DALY:**
Verlust an Lebensjahre durch:
[Morbidität (YLD) + Mortalität (YLL)]:
 - **Körperfunktion (impairment)**
 - **Lebensaktivitäten (disability)**
 - **Produktivität (handicap)**
 - **Mortalität (vorzeitiger Tod durch Krankheitsfolgen oder Suizid)**



Symptome der Depression

Hauptsymptome

1. Gedrückte Stimmung
2. Interessen-/Freudlosigkeit
3. Antriebsstörung

Weitere Symptome

1. Gestörtes Selbstwertgefühl
2. Denk-/Konzentrationsstörung
3. Suizidalität
4. Gestörte Psychomotorik
5. Schlafstörungen
6. Appetitstörungen

Dauer: Min. 2 Wochen



Melancholia, A. Dürer



Behandlungs- und Diagnosedefizit:

Inanspruchnahme von Hilfe^{1,2}:

- 60 % → bei Arzt*
- 50 % → im Umfeld,
- 20 % → sucht keine Hilfe
- *davon: 70 – 90 % bei HA; ¼ bei Fachperson
- *davon: 50 % korrekte Diagnose, 10 % suffiziente Behandlung

Ursachen:

- Stigma (Unsicherheit, Wissensmangel, Überzeugungen)
- Depression nicht erkannt weil:
 - Komorbidität mit somatischen Erkrankungen⁴
 - mit somatischen Symptomen manifestierende Depression (bei 69 % d. F.)³
 - atypischer Verlauf einer Depression oder Male- Depression
- Soziakulturelle Faktoren:
 - klinischer Manifestationsmodus, Akzeptanz
- Inadäquate Behandlung (Compliance, Dosis, frühes Absetzen)

¹ ECNP- Kongress 1995; ² Hegerl 2001, ³ Simon 1999, ⁴ Holsboer 2007



Konsequenz nicht behandelter Depressionen

- ca. 15% mit schwerer Depression versterben durch **Suizid**
 - ca. 25% weisen einen **Suizidversuch** auf
 - ca. 70% haben **Suizidgedanken**
 - 90% der Suizidenten litten unter psychiatrischen Erkrankungen, am häufigsten Depression (40-70%)
- CAVE:**
- 75 % der Suizide werden angekündigt
 - 50 % aller Suizidenten suchte im letzten Monat einen Arzt auf
- Suizid: häufigste Todesursache bei Männern zwischen 15. bis 44. LJ



Depression: Therapie

- Frühe Diagnostik !!!
da lebensbedrohliche Krankheiten
- Frühe Therapie !!!
da bessere Prognose



Solothurner Bündnis gegen Depression

- **Entstigmatisierung**
- **Bessere Früherkennung**
- **Optimierte Versorgungsstrukturen**



Solothurner Bündnis gegen Depression

Ziele

- **Verbesserung der Versorgungs- und Lebenssituation von depressiven Menschen und ihren Angehörigen sowie Suizidprävention**
 - Entstigmatisierung der Krankheit (Brücken zu den Betroffenen schlagen)
 - Aufklärung und Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit und verschiedener Fachkreise zur Erkrankung
 - Förderung der Früherkennung und adäquaten professionellen Behandlung
 - Förderung von Angeboten für Betroffene und Angehörige
- **Förderung der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs zwischen den verschiedenen Disziplinen und Institutionen**
 - Vernetzung / Koordination der Hilfsangebote
 - Weiterbildung



Was wird vermittelt ?

www.solothurner-buendnis.so.ch

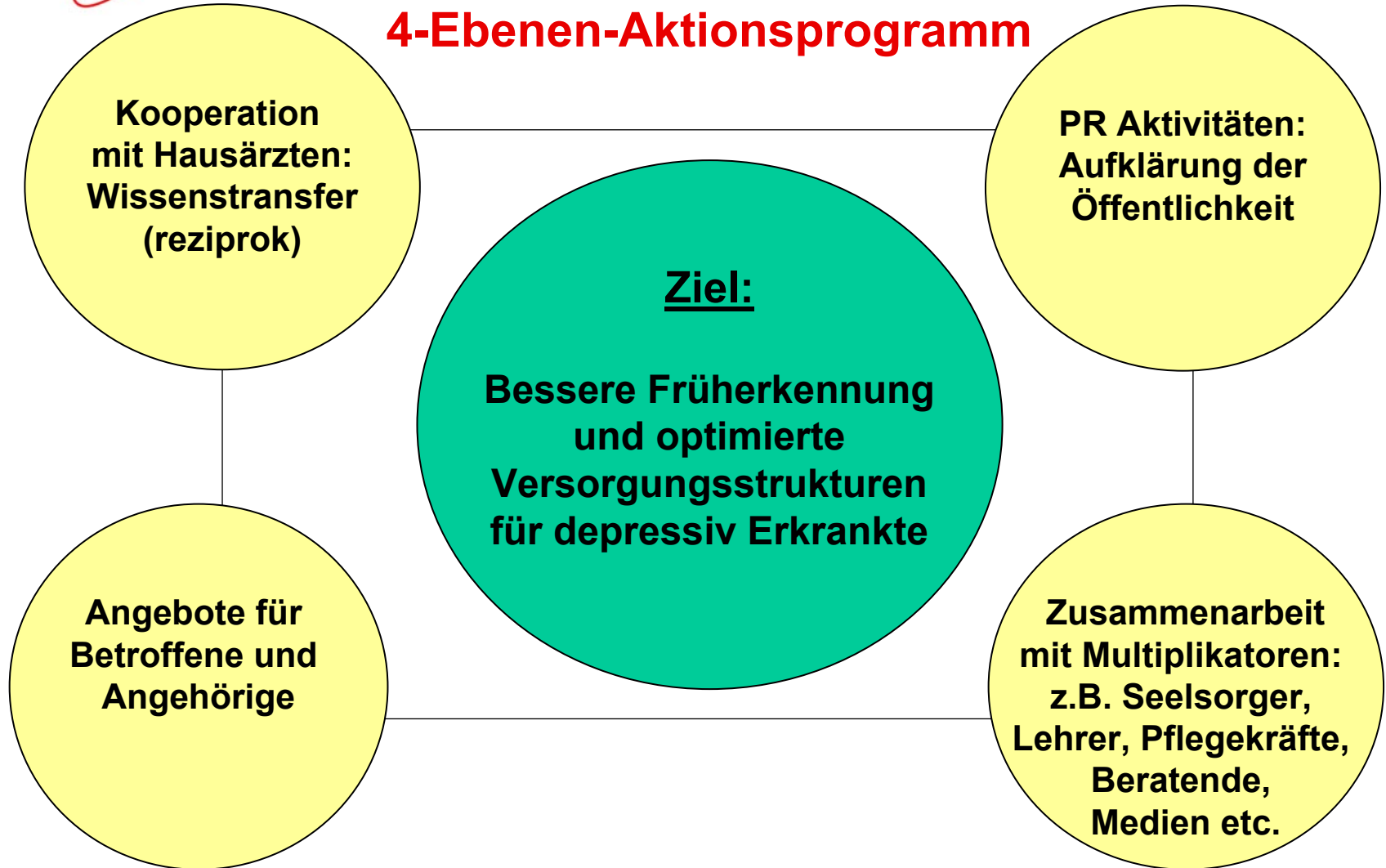
Drei Kernbotschaften

- **Depression kann jede und jeden treffen**
- **Depression hat viele Gesichter**
- **Depression ist behandelbar**

Wie wird es Vermittelt ?



4-Ebenen-Aktionsprogramm



Behandlungszentrum für Angst und Depression: *Stationäre und ambulante Behandlung/Abklärung*

Leitung: Prof. Dr. med. M. Hatzinger

Standort Olten

Dr. med. C. Garcia

Oberarzt

Psychiatr. Ambulatorium Olten

Baslerstrasse 150

4600 Olten

Tel.: +41 62-311 52 10

Fax.: +41 62-311 52 11

Standort Solothurn

Dr. med. Ch. Imboden

Oberarzt

Psychiatr. Ambulatorium und Klinik Solothurn

Weissensteinstrasse 102

4500 Solothurn

Tel.: +41 32-627 14 60

Fax: +41 32-627 16 50

www.so-H.ch (→ Psychiatrische Dienste → Patienten&Besucher → Erwachsenenpsychiatrie)